



Gletscherarchäologie in den Alpen Glacial Archaeology in the Alps

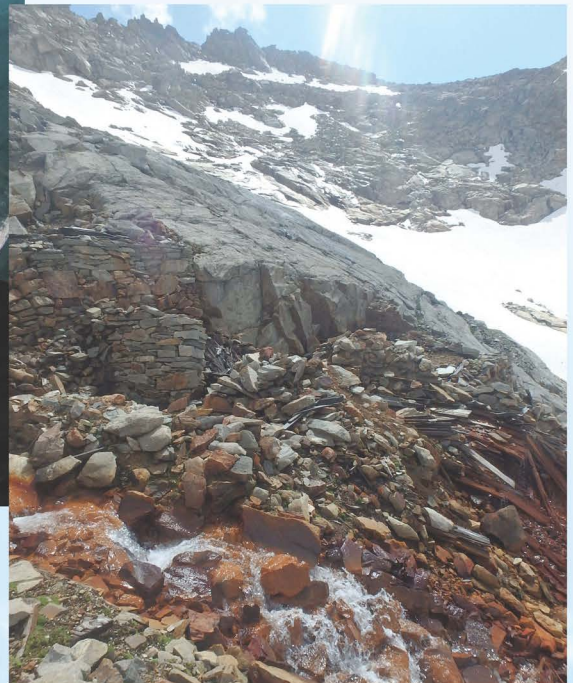


FROZEN PASTS

Ausstellung / Exhibition

Zentrum für Alte Kulturen
Universität Innsbruck
Langer Weg 11, Innsbruck

17. Oktober - 30. November 2016
Mo-Fr 9:00 - 16:00 Uhr



Die gute Konservierung von organischen Materialien in Gletschern sowie Eis- und Schneefeldern und den darunter befindlichen dauerhaft gefrorenen Böden hat den Wissenschaftszweig der Gletscherarchäologie ins Leben gerufen.

Aufgrund der immer stärkeren Auswirkungen der globalen Klimaerwärmung gehen die Gletscherstände weltweit und somit auch in den Alpen rapide zurück. Damit einhergehend apert immer mehr teils seit Jahrtausenden im Eis konservierte Artefakte aus. Vor allem organische Objekte, die sonst nur selten im archäologischen Fundgut erhalten sind, finden in Eis und Schnee wesentlich bessere Erhaltungsbedingungen vor.

The good conservation of organic materials in glaciers and ice and snow fields and the underlying permafrost soils has created the scientific branch of glacial archaeology (also known as snow patch or ice patch archaeology). Due to an increasing impact of global warming, glaciers rapidly decrease worldwide. With this glacial retreat artefacts, preserved for millennia in the ice, emerge. Especially organic objects that are otherwise rarely preserved, find significantly better preservation conditions in ice and snow.

